

Haus der kleinen Forscher

Entdeckergeist fördern,
Begeisterung schaffen, nachhaltig
handeln, Bildung anders denken

Fortbildungsprogramm 2019



IHK

Ostbrandenburg



VORWORT

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Lehrkräfte,

bereits ein Großteil der Ostbrandenburger Kitas, Horte und Grundschulen forscht nunmehr seit zehn Jahren nach dem Ansatz der Stiftung Haus der kleinen Forscher. In den Einrichtungen gehört somit das Forschen bereits zum Alltag: Kinder stellen Fragen zu Ihrer Umwelt und naturwissenschaftlichen Grundsätzen und pädagogische Fachkräfte unterstützen und bestärken sie hierbei, Antworten auf ihre Fragen zu finden.

Die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg unterstützt diese MINT-Initiative bereits seit einem Jahrzehnt. Denn auch unsere Mitgliedsunternehmen suchen dringend Fachkräfte, die nicht nur ein großes Interesse an Naturwissenschaften und Technik mitbringen sondern auch Menschen, die durch ihre fragend-forschende Haltung und ihr Interesse Innovationen in der Wirtschaft anstoßen.

Eine solch starke Initiative braucht verlässliche und gute Partner: Deshalb freuen wir uns, dass der Landkreis Uckermark durch seine Wirtschaftsfördergesellschaft die ICU Investor Center Uckermark GmbH zukünftig die IHK als Regionalpartner bei der Umsetzung der Fortbildungen in der Uckermark unterstützt.

Bildung ist nur so gut wie sein Personal.
Daher ist mein Wunsch: Bleiben Sie weiterhin so neugierig, wie unsere kleinen Forscher!

Herzlichst

Ihr Carsten Christ
Präsident der IHK Ostbrandenburg

MISSION

Die Stiftung "Haus der kleinen Forscher"...

- befördert eine fragend-forschende Haltung bei Kindern,
- gibt Mädchen und Jungen schon in jungen Jahren die Chance, eigene Talente und Potenziale in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Mathematik und Informatik zu entdecken,
- und legt den Grundstein für einen reflektierten Umgang mit technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Gemeinsam mit ihren Bezugspersonen erleben die Kinder Spaß und Freude am Entdecken und Verstehen dieser Welt. Kinder gestalten Bildungsprozesse aktiv mit und erleben sich dadurch als kompetent und selbstwirksam in ihrem Alltag. Beim forschenden Lernen können Kinder Problemlösekompetenzen entwickeln, eigene Antworten finden und Selbstvertrauen spüren ("Ich kann!") - Erfahrungen und Fähigkeiten, die weit über die Kindheit hinaus für die Persönlichkeitsentwicklung und die spätere Berufsbiographie von Bedeutung sind.

In einem praxisnahen und qualitativ hochwertigen Professionalisierungsansatz unterstützt die Stiftung pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, Kinder im Alter bis 10 Jahren beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Über vielfältige Fortbildungsangebote erleben Fach- und Lehrkräfte die Faszination eigenen Forschens für sich selbst. Sie erweitern ihre Kenntnisse und pädagogischen Kompetenzen und setzen sie in ihrer alltäglichen Arbeit mit Kindern um.

Die Initiative unterstützt Bildungseinrichtungen darin, sich als "Ort des forschenden Lernens" nachhaltig weiterzuentwickeln und in diesem Sinn als "Haus der kleinen Forscher" förderliche Lernumgebungen für Kinder zu schaffen.

Hoher Praxisanteil, individuelle Unterstützung

In den Fortbildungen des „Hauses der kleinen Forscher“ gewinnen Sie durch den hohen Praxisanteil und die Vermittlung von pädagogischem Hintergrundwissen schnell Sicherheit für Ihre Arbeit mit den Kindern.

Wissenschaftlich fundierter Ansatz

Der pädagogische Ansatz der Stiftung, den Sie in den Fortbildungen kennenlernen, basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Kostenfreie Kleine Forscher-Box und Materialien

Neben vielen Praxisideen auf der Website erhalten Sie bei Ihrem ersten Workshop eine Kleine-Forscher-Box als Grundausstattung für Ihre Einrichtung. Bei jeder Fortbildung zu einem neuen Thema werden Ihnen weitere pädagogische Materialien wie Broschüren, Handreichungen und Karten-Sets bereitgestellt.

Austausch von Erfahrungen

Sie tauschen sich mit anderen pädagogischen Fachkräften über das gemeinsame Forschen mit Kindern aus und erhalten von den Referentinnen und Referenten individuelle Unterstützung.

„Tag der kleinen Forscher“- Aktionspaket

Ihre Einrichtung bekommt vier Mal im Jahr kostenfrei die Fachzeitschrift „Forscht mit!“ mit vielen Praxisideen zugeschickt. Jedes Frühjahr stellt die Stiftung außerdem ein Aktionspaket mit Materialien für den bundesweiten Aktionstag „Tag der kleinen Forscher“ bereit.



Knapp 4.000 Teilnehmer/-innen haben die Fortbildungen der Bildungsinitiative Haus der kleinen Forscher bisher besucht. Hier einige Stimmen aus dem letzten Jahr:

"Lockere aber professionelle Führung der Fortbildung."

"Raum für eigene Ideen, viele Materialanreize, Methodenvielfalt, zuverlässig hohe Qualität."

"Wie bei jeder Fortbildung, ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis! So macht (dazu) Lernen Spaß!"

"Lebhafte Darstellung der Inhalte."

"Konnte viele praxisnahe Ideen sammeln und werde sie gleich mit den Kindern umsetzen."

"Es hat sehr großen Spaß gemacht."

"Ich war positiv überrascht, dass es bei der Fortbildung (Informatik entdecken) nicht darum ging, wie man mit einem PC umgeht."

"Sehr gut die einfache und verständliche Wortwahl des Fortbildungsleiters."

"Mir gefallen die Lehrgänge des Hauses der kleinen Forscher generell gut und ich freue mich jedes Mal darauf."

"Ich wünsche mir weitere so tolle, wirklich sinnbringende Fortbildungen."

"Auf Fragen und Wünsche wurde super eingegangen."

"Besonders gefallen hat mir der rege Austausch untereinander."

Jede pädagogischen Fach- und Lehrkraft entscheidet selbst, welches Thema und Format der für sie passende Einstieg ins „Haus der kleinen Forscher“-Bildungsprogramm ist bzw. welches Angebot sie für die weitere Professionalitätsentwicklung nutzt:

1. Sollten Sie bisher nur wenig mit Kindern geforscht haben oder bei sich zum Beispiel noch größeren Entwicklungsbedarf in Ihrer pädagogischen Kompetenz sehen, ist es sinnvoll, dass Sie auch wie bisher mit dem Präsenz-Workshop „Forschen mit Wasser“ einsteigen. Termine Seite 7
2. Haben Sie schon viel pädagogische Erfahrung beim Forschen mit Kindern gesammelt, bekommen Sie jetzt die Möglichkeit, ein anderes thematisches Fortbildungsangebot frei zu wählen. Termine finden Sie ab Seite 8.
3. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick zum pädagogischen Konzept der frühen MINT*-Bildung der Stiftung verschaffen möchten oder die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der MINT-spezifischen Fachdidaktik kennenlernen möchten, kann auch der offene Online-Kurs „Grundlagen zur Pädagogik“ besucht werden unter <https://campusplus.haus-der-kleinen-forscher.de>

* MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik



FORSCHEN MIT WASSER

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab und fließt in einem Fluss an uns vorbei. Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Diesen und vielen anderen Fragen gehen Sie in der Fortbildung „Forschen mit Wasser“ auf den Grund, sodass beim Entdecken und Forschen all Ihre Sinne zum Einsatz kommen. Sie lernen in einem gut ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis den pädagogischen Ansatz der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ kennen. Dabei haben Sie die Gelegenheit, mit den anderen Teilnehmenden darüber zu reflektieren, was eine gute Lernbegleitung ausmacht. Sie erfahren, wie Sie die Kinder zum Entdecken und Forschen anregen und welche Zugänge Sie dafür nutzen können. Die Fortbildung unterstützt Sie zudem darin, das Entdecken und Erforschen von Naturphänomenen im Alltag Ihrer Einrichtung umzusetzen.



© Haus der kleinen Forscher

TERMINE			
Di	26.02.2019	9-16 Uhr	Frankfurt (Oder)
Mo	11.03.2019	9-16 Uhr	Templin
Do	05.09.2019	9-16 Uhr	Eberswalde



FORSCHEN MIT MAGNETEN

Kinder machen schon früh Alltagserfahrungen mit Magneten: Der Verschluss einer Tasche kann genauso magnetisch sein wie Spielzeug oder Figuren, die wie von Zauberhand am Kühlschrank haften. Die Fortbildung „Forschen mit Magneten“ bietet Ihnen viele Anregungen, gemeinsam mit den Kindern erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln. Sie entdecken und erforschen deren Eigenschaften und vertiefen Ihr Wissen über die Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens und Handelns von Kindern. Mit den anderen Teilnehmenden entwickeln Sie Ideen, wie Sie die Kinder beim Lernen gut unterstützen und begleiten können. Der Prozess des Forschens gliedert sich in verschiedene Phasen des Denkens und Handelns, die typischerweise in einer immer wiederkehrenden Abfolge auftreten. In der Fortbildung lernen Sie diesen „Forschungskreis“ intensiv kennen und vertiefen seine einzelnen Schritte. Sie erfahren die besondere Bedeutung der Dokumentation von Lernprozessen und sammeln dafür gemeinsam Ideen.



Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

TERMINE			
Do	16.05.2019	9-16 Uhr	Frankfurt (Oder)
Mi	27.11.2019	9-16 Uhr	Rüdersdorf



FORSCHEN ZU KLÄNGEN UND GERÄUSCHEN

Wir sind ständig von vielen Klängen und Geräuschen umgeben. Kinder interessieren sich sehr für die verschiedenen



Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

akustischen Phänomene, die sie selbst produzieren oder in ihrer Umgebung wahrnehmen können: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelgezwitscher. Kann man Geräusche unter Wasser hören? Wie kann man Geräusche leiser oder lauter machen? Kann man akustische Schwingungen fühlen? Im Themenworkshop „Forschen zu Klängen und Geräuschen“ bieten wir Ihnen exemplarische Vorschläge, wie Sie gemeinsam mit Kindern im Kita- und Grundschulalter Phänomene der Akustik entdecken und erforschen können. Die vorgeschlagenen Ideen ermöglichen den Kindern Grunderfahrungen und zeigen unterschiedliche Wege, ein akustisches Phänomen kennen zu lernen und sich näher damit zu beschäftigen. Zudem wird auf gemeinsames und altersübergreifendes Lernen und die Ko-Konstruktion innerhalb von Kindergruppen (Peergroups) eingegangen. Es wird darüber reflektiert, wie Sie als Moderation des Lernprozesses Kindergruppen begleiten, ihnen Anregungen geben und Impulse setzen.

TERMINE			
Mi	03.04.2019	9-16 Uhr	Angermünde
Mi	28.08.2019	9-16 Uhr	Eberswalde
Mi	06.11.2019	9-16 Uhr	Frankfurt (Oder)



NEU: TECHNIK – VON HIER NACH DA

Kann ich mein Fahrzeug mit einem Luftballon antreiben? Wie können wir uns beim Tischdecken die Arbeit am besten aufteilen? Woher weiß die Post, wo ich wohne? In der Fortbildung „Technik – von hier nach da“ erfahren Sie, wie Sie die Kinder bei technischen Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“ begleiten und dabei technische Denk- und Handlungsweisen fördern.

Sie lernen unterschiedliche technikdidaktische Methoden kennen und überlegen, wie technische Bildung in Form von Projekten im pädagogischen Alltag mit den Kindern und im Zusammenhang mit anderen Disziplinen der MINT-Bildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann.



Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

TERMINE			
Mi	15.05.2019	9-16 Uhr	Fürstenwalde
Mi	18.09.2019	9-16 Uhr	Eisenhüttenstadt
Di	22.10.2019	9-16 Uhr	Schwedt/Oder
Do	21.11.2019	9-16 Uhr	Eberswalde



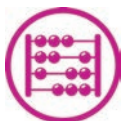
FORSCHEN ZU LICHT, FARBEN, SEHEN – OPTIK ENTDECKEN



Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

In dieser Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen ein eigenes Projekt zum Thema Licht, Farben und Sehen zu entwickeln. Sie bekommen die Zeit und den Raum, Ihren eigenen Forschungsprozess zu gestalten: Vom Themeneinstieg bis zum Forschungsvorhaben – Sie finden Ihre Frage und suchen gemeinsam mit anderen nach Antworten. Erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter, gespiegelte Welten, dunkle Schattenreiche oder die Farben der Natur! Reflektieren Sie in der Gruppe, wie Sie das Erlebte auf Ihre eigene Arbeit übertragen und die Kinder in Projekten zum Thema begleiten können. Die vollständig überarbeiteten Materialien für die Arbeit mit Kindern im Kita- und Grundschulalter bieten die Möglichkeit, in alle Teilbereiche der Optik hinein zu schnuppern, spannende Versuche kennenzulernen und viel Wissenswertes über die naturwissenschaftlichen Hintergründe zu erfahren.

TERMINE			
Do	07.03.2019	9-16 Uhr	Eberswalde
Fr	17.05.2019	9-16 Uhr	Schwedt/Oder
Mi	25.09.2019	9-16 Uhr	Fürstenwalde



ZAHLEN, ZÄHLEN UND RECHNEN: MATHEMATIK ENTDECKEN



© Haus der kleinen Forscher

Zahlen, Zählen und Rechnen sind die am häufigsten mit Mathematik assoziierten Inhalte. Zahlen und Symbole vereinfachen uns die Welt. Wenn Kinder die Zahlen kennen und den Umgang mit diesen Symbolen verstehen, erschließt

sich ihnen ihre Welt in neuer und vielfältiger Weise. Aber Mathematik ist noch mehr! Im neuen Themenworkshop besprechen wir zum ersten Mal den Mathematikkreis. Angelehnt an den naturwissenschaftlichen Forschungskreis, unterstützt Sie der Mathematikkreis, gemeinsam mit Kindern systematisch an mathematische Fragestellungen heranzugehen. Sie haben Gelegenheit, den Mathematikkreis anhand praktischer Beispiele selbst zu erproben und können sich über die Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methode in Kitas, Horten und Grundschulen austauschen. Im Themenworkshop „Zahlen, Zählen, Rechnen“ erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren Zahlenräume und mathematische Operationen entdecken können. Der Mathematikkreis gibt Ihnen dabei eine praktische Hilfestellung.

TERMINE			
Mi	08.05.2019	9-16 Uhr	Strausberg
Mi	05.06.2019	9-16 Uhr	Eberswalde
Do	24.10.2019	9-16 Uhr	Frankfurt (Oder)



FORSCHEN RUND UM DEN KÖRPER

Der Fokus der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ liegt auf dem menschlichen Körper, was wir von außen über ihn erfahren können und wie wir mit Hilfe von Modellen das Innere begreifbar machen können. Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, die Einzigartigkeit unserer Fingerabdrücke entdecken, unsere Sinne austesten oder auch unsere Knochen ertasten. Welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten? In dieser Fortbildung werden Sie an zwölf Stationen viele Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau sowie seine Funktionen erkunden können. Das Körperinnere sowie Aufbau und Funktionen unserer Organe kann man nicht sehen und nur schwer erfühlen. Sie lassen sich aber gut mit Hilfe von Modellen sichtbar und begreifbar machen. Was für verschiedene Arten von Modellen gibt es? Welches Modell ist für welche Fragestellung geeignet? Der Bau kindgerechter Modelle und die Modellkritik, der Dialog über die Funktion und Grenzen beim Einsatz von Modellen werden im zweiten Teil der Fortbildung praktisch geübt.



Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

TERMINE			
Do	14.03.2019	9-16 Uhr	Strausberg
Do	22.08.2019	9-16 Uhr	Beeskow
Mi	04.09.2019	9-16 Uhr	Prenzlau
Do	14.11.2019	9-16 Uhr	Wriezen



INFORMATIK ENTDECKEN – OHNE COMPUTER

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass informatische Bildung viel mit diesen Kompetenzen zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist. Sie erforschen Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Nach der Fortbildung erkennen Sie Informatik-Bezüge im Alltag – auch ganz ohne elektronische Geräte. Sie verfügen über Möglichkeiten, die Mädchen und Jungen in ihren informatischen Fähigkeiten zu stärken.



Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

TERMINE			
Mi	27.02.2019	9-16 Uhr	Eberswalde
Di	26.03.2019	9-16 Uhr	Frankfurt (Oder)
Do	26.09.2019	9-16 Uhr	Strausberg
Di	19.11.2019	9-16 Uhr	Prenzlau



WAS IST BNE?

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Nachhaltig zu handeln bedeutet verantwortungsvoll zu handeln und an die folgenden Generationen zu denken. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin bestärken möchte, unsere komplexe, in ihren Ressourcen begrenzte Welt zu erforschen, zu verstehen und aktiv im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten.

Unser Alltag und unsere Umwelt verändern sich immer schneller und werden immer komplexer. Für Kinder ist es wichtig, den Mut zu haben, Unbekanntes zu entdecken und damit überlegt umzugehen. Dazu brauchen Mädchen und Jungen auch die Fähigkeit, vernetzt zu denken und zu überlegen: Wie hängen Dinge zusammen? Welche Folgen hat das, was ich tue? Was kann ich – gemeinsam mit anderen – bewegen?

Solche großen Fragen lassen sich anhand von kleinen, alltäglichen Begebenheiten erkunden. Beispielsweise kann ein Apfel, der in einer Kita im Obstkorb liegt, zum Anlass für viele Fragen und Forschungsideen werden: Wo kommt der Apfel her? Wer hat ihn unter welchen Bedingungen geerntet? Können sich alle Menschen einen Apfel leisten?

Die BNE-Fortbildungen des „Hauses der kleinen Forscher“ gibt es für zwei Zielgruppen – für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Hort und Grundschule (Seite 16) sowie für Kita-Leitungen (Seite 17). Wir empfehlen, dass aus jeder Kita sowohl eine pädagogische Fachkraft als auch die Kita-Leitung an der entsprechenden Fortbildung teilnimmt, um BNE auf allen Ebenen der Kita zu verankern.



TÜR AUF! MEIN EINSTIEG IN DIE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

In der Fortbildung beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die Sie auch in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) anwenden können, und Sie lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Nach der Fortbildung haben Sie eine Vorstellung davon, was Ihr ganz persönliches Nachhaltigkeitsthema sein könnte. Darüber hinaus nehmen Sie viele Ideen für die praktische Umsetzung mit, die Sie in der Fortbildung selbst entwickelt haben.



Frank Bentert, © Haus der kleinen Forscher

TERMINE			
Di	02.04.2019	9-16 Uhr	Rüdersdorf
Di	10.09.2019	9-16 Uhr	Frankfurt (Oder)



TÜR AUF! MEIN EINSTIEG IN DIE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



© Haus der kleinen Forscher

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärkt, unsere komplexe Welt mit ihren begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen und aktiv im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Die Kinder können erkennen: „Mein Handeln hat Konsequenzen – nicht nur für mich, sondern auch für andere. Ich kann etwas tun, um die Welt ein Stück zu verbessern.“ In der Fortbildung beschäftigen Sie sich mit Leitungsaufgaben im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Sie erfahren, dass nachhaltiges Handeln aus vielen kleinen Schritten besteht. Einige davon setzen Sie vermutlich bereits um, andere können Sie nach und nach in Ihr Konzept und in Ihre Abläufe integrieren. Nach der Fortbildung kennen Sie das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und haben viele Ideen, die Sie in die Praxis umsetzen können.

TERMINE			
Di	27.08.2019	9-16 Uhr	Rüdersdorf

VERANSTALTUNGSADRESSEN

IHK Ostbrandenburg
Haus C (Bildungszentrum)
Puschkinstraße 12 b | 15236 Frankfurt (Oder)

IHK Ostbrandenburg
Geschäftsstelle Eberswalde
Heegermühler Straße 64 | 16225 Eberswalde

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
Werkszentrum, Werkstraße 1 | 15890
Eisenhüttenstadt | beim Haupteingang melden

BHW Beeskow Holzwerkstoffe GmbH
Radinkendorfer Straße 71 | 15848 Beeskow

E.DIS Netz GmbH
Langewahler Straße 60 | 15517 Fürstenwalde/Spree

EWE Energie AG
Tagungszentrum | Fischerkietz 6 | 15344 Strausberg

MIB Märkische Ingenieur Bau GmbH
Ratsstraße 7 | 16269 Wriezen

PCK Raffinerie GmbH
Haupteingang, Straße H
Passower Chaussee 111 | 16303 Schwedt/Oder

Siegfried Erkner & Sohn GmbH
Schulstraße 22 | 15562 Rüdersdorf

Städtische Werke Angermünde GmbH
Berliner Straße 1 | 16278 Angermünde

Stadtwerke Prenzlau GmbH
Goethestraße 2b, Wasserwerk | 17291 Prenzlau

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung
Prenzlauer Allee 27 a | 17268 Templin

*Wir danken unseren Mitgliedsunternehmen für die
freundliche Unterstützung unserer Bildungsinitiative.*

ANMELDUNG UND KOSTEN

Bitte melden Sie sich unter folgender Adresse zu den Fortbildungen an: www.ihk-ostbrandenburg.de/hdkf

Bis zu sieben Tage vor der Veranstaltung kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden.

Die Kosten betragen 35,00 EUR/Teilnehmer/in für eine eintägige Fortbildung (darin enthalten sind pädagogische Materialien und ein Kartenset mit verschiedenen Praxisideen). Die Kosten werden nach dem Besuch der Fortbildung in Rechnung gestellt.

ZERTIFIZIERUNG

Mit der Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ wird das Engagement von Kitas, Horten und Grundschulen in den Bildungsbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, und Technik (MINT) bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) öffentlich hervorgehoben.



Die **Voraussetzungen** für die Zertifizierung sind:

- Forschen im Alltag: MINT- oder BNE-Bildungsinhalte sind fester Bestandteil im Alltag der Kinder.
- Die Projekte, Beobachtungen, Versuche oder Ähnliches werden dokumentiert.
- In der Einrichtung müssen zwei pädagogische Fachkräfte zweimal in 24 Monaten an Fortbildungen mit den Schwerpunkten MINT bzw. BNE teilnehmen. Bei kleinen Einrichtungen (bis 50 Kinder) ist es ausreichend, wenn eine pädagogische Fachkraft zwei Fortbildungen alle zwei Jahre besucht.

Bewerbung ausschließlich online über:

www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/zertifizierungen

Alle zwei Jahre sollte sich die Einrichtung erneut um die Zertifizierung bewerben.

ANSPRECHPARTNER / IMPRESSUM

IHK Ostbrandenburg
Puschkinstraße 12 b
15236 Frankfurt (Oder)

Ansprechpartner:

Birgit Delph
Tel. 03334 2537-36
delph@ihk-projekt.de

Petra Hoewing
Tel.: 03334 2537-31
hoewing@ihk-projekt.de

Region Uckermark:
ICU Investor Center Uckermark GmbH
Raik Maiwald
Tel. 03332 53 89 72
maiwald@ic-uckermark.de

Titelfoto:
Christoph Wehrer / © Haus der kleinen Forscher

www.ihk-ostbrandenburg.de/hdkf